

Absicherungssensor GC 342

DE Montage- und Bedienungsanleitung

167390-03

Inhaltsverzeichnis

Symbole und Darstellungsmittel.....	3
Revisionen und Gültigkeit.....	3
Produkthaftung	3
Mitgelte Dokumente.....	4
1 Montagehinweise.....	4
2 Sicherheit.....	4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.2 Sicherheitshinweise.....	4
2.3 Sicherheitsbewusstes Arbeiten.....	5
2.4 Umweltbewusstes Arbeiten	6
3 Beschreibung	6
4 Lieferumfang	7
5 Montage	8
6 Anschluss an Türsteuerung.....	12
7 Besondere Einbausituationen	13
7.1 Montage an Brandschutztüren/Glastüren.....	13
7.2 Brandschutzkit.....	14
7.3 Retrofit.....	15
7.4 Schutzhaube	16
8 Beschreibung LED-Anzeigen.....	17
9 Parametrierung	18
9.1 DIP-Schalter 1	18
9.2 DIP-Schalter 2–4.....	20
10 Einlernen.....	21
10.1 Erläuterungen Master – Slave	21
10.2 Voraussetzungen.....	22
10.3 Einlernen starten	22
10.4 Test und Einstellungen	24
11 Letzte Schritte.....	25
12 GC 342 mit Fernbedienung einstellen (optional).....	26
12.1 Anwendung der Fernbedienung.....	26
12.1.1 Zugangscode eingeben.....	26
12.1.2 Zugangscode speichern	26
12.1.3 Zugangscode löschen.....	26
12.1.4 Einen oder mehrere Parameter einstellen	27
12.1.5 Einen Wert prüfen	27

12.1.6	Auf Werkseinstellungen zurücksetzen.....	27
12.2	Einstellungen mit der Fernbedienung	28
13	Erfassungsfelder.....	31
14	Wartung	32
15	Fehlermeldungen und -behebung	32
16	Technische Daten	36
17	Zubehör / Ersatzteile	38

Symbole und Darstellungsmittel

Um die korrekte Bedienung zu verdeutlichen, sind wichtige Informationen und technische Hinweise besonders herausgestellt.

Symbol	Bedeutung
	bedeutet „Wichtiger Hinweis“; Informationen zur Vermeidung von Sachschäden, zum Verständnis oder zum Optimieren der Arbeitsabläufe.
	bedeutet „Zusätzliche Information“
	Symbol für eine Handlung: Hier müssen Sie etwas tun. ▶ Halten Sie bei mehreren Handlungsschritten die Reihenfolge ein.

Revisionen und Gültigkeit

Originalanleitung für Geräteversion 02.

Produkthaftung

Gemäß der im Produkthaftungsgesetz definierten Haftung des Herstellers für seine Produkte sind die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen (Produktinformationen und bestimmungsgemäße Verwendung, Fehlgebrauch, Produktleistung, Produktwartung, Informations- und Instruktionspflichten) zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

Mitgelte Dokumente

Ergänzende Informationen in Verbindung mit GEZE-Antrieben finden Sie in den jeweiligen Anschlussplänen.

1 Montagehinweise

- Vor dem Einlernen oder der Inbetriebnahme des Sensors den Laserfensterschutz entfernen.
- Vibrationen vermeiden.
- Das Laserfenster nicht abdecken.
- Bewegliche Objekte und Lichtquellen im Erfassungsbereich vermeiden.
- Rauch, Nebel und Staub im Erfassungsfeld vermeiden.
- Kondensation vermeiden.
- Plötzliche extreme Temperaturschwankungen vermeiden.
- In Umgebungen, in denen die Temperatur unter -10 °C fallen kann, muss der Sensor ununterbrochen eingeschaltet sein.
- Den Laserfensterschutz bis nach Ende der Bauarbeiten nicht entfernen.

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Absicherungssensor GC 342 darf nur zur Absicherung von automatischen Drehflügeltüren mit GEZE-Antrieben verwendet werden. Die minimale Objektgröße entspricht dem Bezugskörper CA nach DIN 18650 bzw. EN 16005 stehend und liegend. Mit dem Sensor können automatische Drehflügeltüren gegen Stoß und Einklemmen des menschlichen Körpers abgesichert werden.

2.2 Sicherheitshinweise

- Vorgeschriebene Montage-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten müssen von Personen durchgeführt werden, die von GEZE autorisiert sind. Jeglicher Reparaturversuch durch unbefugtes Personal annulliert die werksseitige Garantie.
- Das Gerät darf nur unter Sicherheitskleinspannung (SELV) mit sicherer elektrischer Trennung betrieben werden.
- Für sicherheitstechnische Prüfungen sind die länderspezifischen Gesetze und Vorschriften zu beachten.
- Sicherstellen, dass die Haube der Türsteuerung richtig angebracht und geerdet ist.
- Eigenmächtige Änderungen an der Anlage schließen jede Haftung von GEZE für resultierende Schäden aus und die Zulassung für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen erlischt.
- Bei Kombination mit Fremdfabrikaten übernimmt GEZE keine Gewährleistung.

- Für Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur GEZE-Originalteile verwendet werden.
- Den neuesten Stand von Richtlinien, Normen und länderspezifischen Vorschriften beachten, insbesondere:
 - ASR A1.7 „Türen und Tore“
 - DIN 18650 „Schlösser und Beschläge – Automatische Türsysteme“
 - DIN EN 16005 „Kraftbetätigte Türen – Nutzungssicherheit – Anforderungen und Prüfverfahren“
 - Unfallverhütungsvorschriften, insbesondere BGV A1 „Allgemeine Vorschriften“ und BGV A2 „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“.
- Die Risikobeurteilung und die Installation des Sensors und des Türsystems gemäß der nationalen und internationalen Vorschriften und Normen zur Türsicherheit fällt in den Verantwortungsbereich des Türherstellers.
- Andere Anwendungen des Geräts als in dieser Anleitung beschrieben entsprechen nicht dem zugelassenen Zweck und können nicht vom Hersteller garantiert werden.

2.3 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

- Arbeitsplatz gegen unbefugtes Betreten sichern.
- Schwenkbereich langer Anlagenteile beachten.
- Arbeiten mit hohem Sicherheitsrisiko niemals alleine ausführen.
- Haube/Antriebsverkleidungen gegen Herunterfallen sichern.
- Nur die im Kabelplan angegebenen Kabel verwenden. Schirme gemäß Anschlussplan auflegen.
- Lose, antriebsinterne Kabel mit Kabelbindern sichern.
- Vor Arbeiten an der Elektrik:
 - Den Antrieb vom 230-V-Netz trennen und die Spannungsfreiheit prüfen.
 - Die Steuerung vom 24-V-Akku trennen.
- Bei Verwendung einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) ist die Anlage auch bei netzseitiger Freischaltung unter Spannung.
- Für Litzen grundsätzlich isolierte Aderendhülsen verwenden.
- Für ausreichend Beleuchtung sorgen.
- Verletzungsgefahr bei geöffnetem Antrieb. Durch sich drehende Teile können Haare, Kleidungsstücke, Kabel usw. eingezogen werden!
- Verletzungsgefahr durch nicht gesicherte Quetsch-, Stoß-, Scher- und Einzugstellen!
- Verletzungsgefahr durch Glasbruch!
- Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten im Antrieb!
- Verletzungsgefahr durch frei bewegliche Teile während der Montage!

2.4 Umweltbewusstes Arbeiten

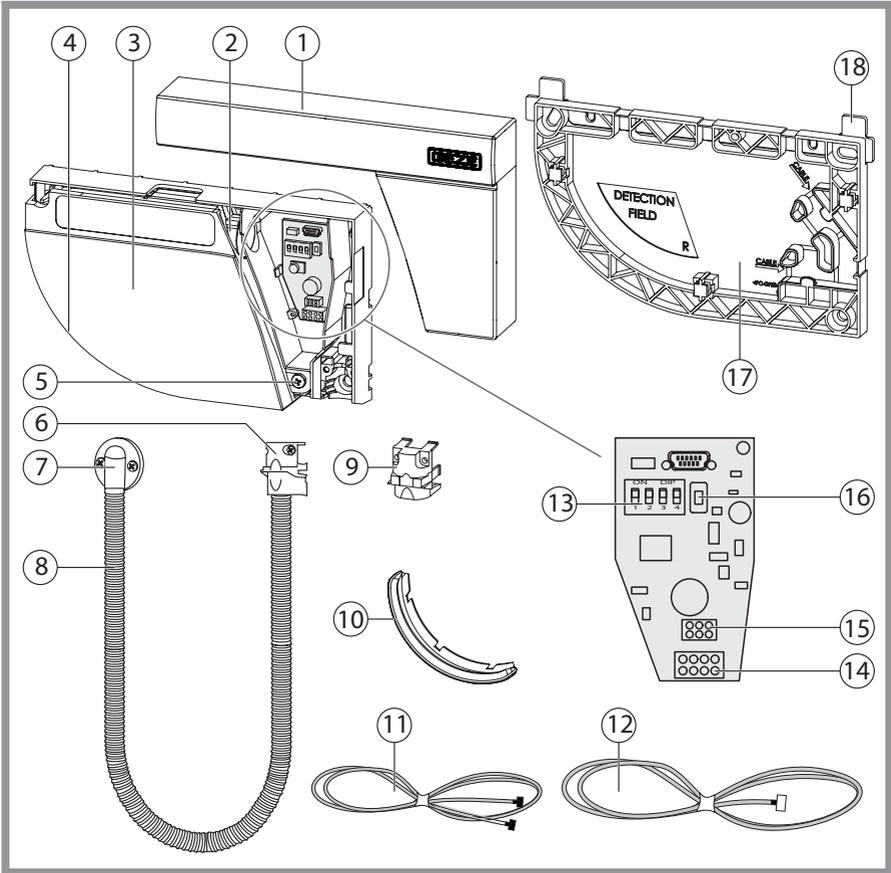
Bei der Entsorgung der Türanlage die verschiedenen Materialien trennen und der Wiederverwertung zuführen.

3 Beschreibung

Der GC 342 ist ein Absicherungssensor basierend auf Lasertechnologie für automatische Drehflügeltüren. Um das drehende Türblatt und den Fingerschutzbereich abzusichern, muss jeweils ein Modul in der oberen Ecke auf beiden Seiten des Türblatts montiert werden.

Variante	GC 342 Kit	GC 342 Links	GC 342 Rechts
schwarz	167438	167432	167435
weiß	167439	167433	167436
niro	167440	167434	167437

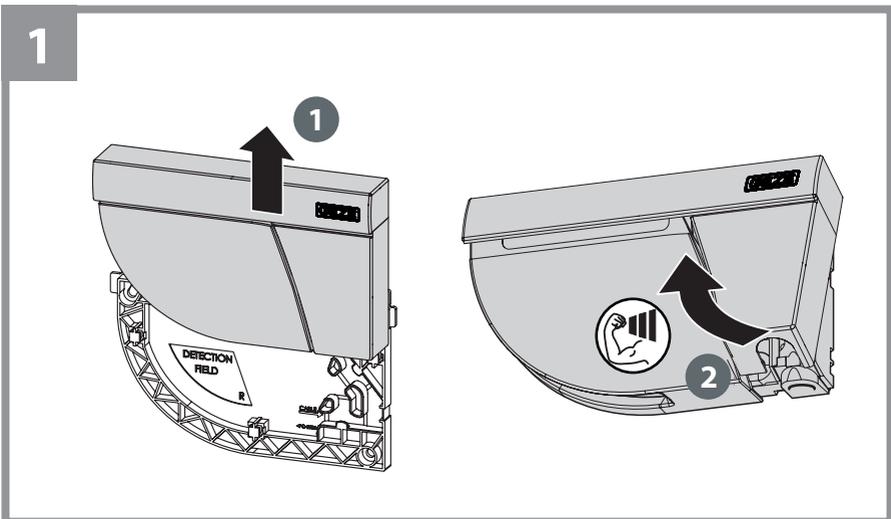
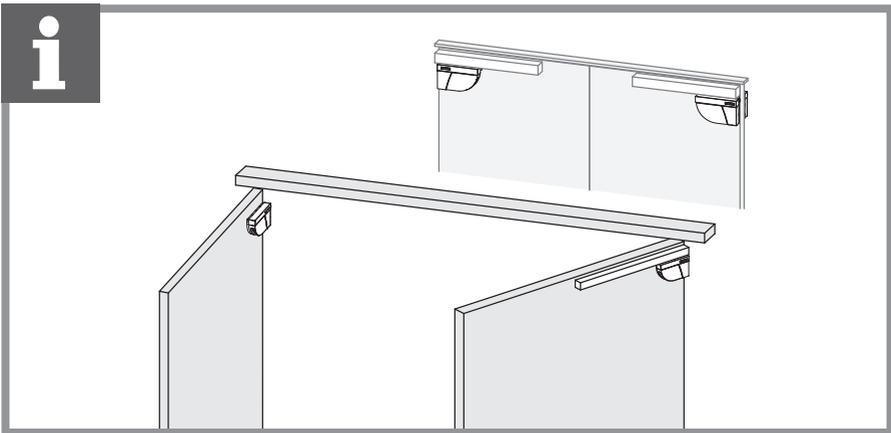
4 Lieferumfang

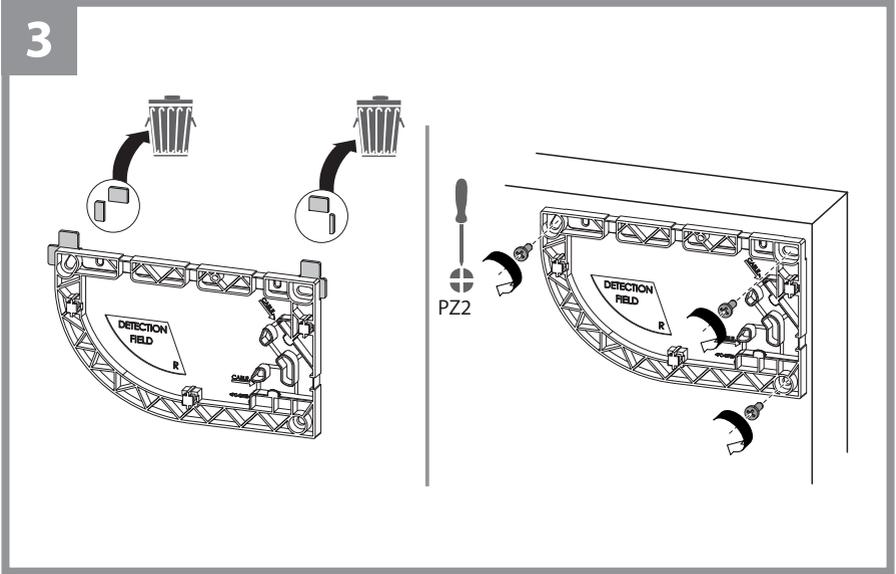
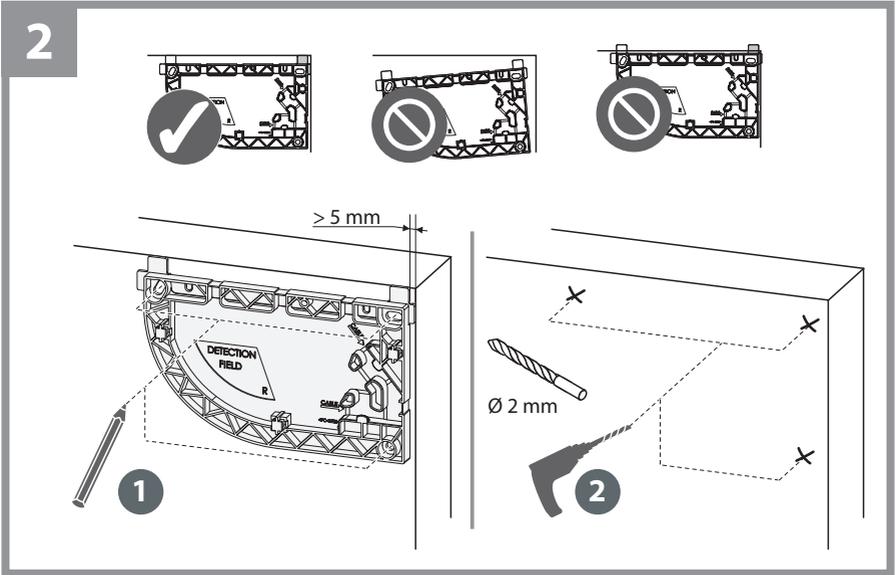


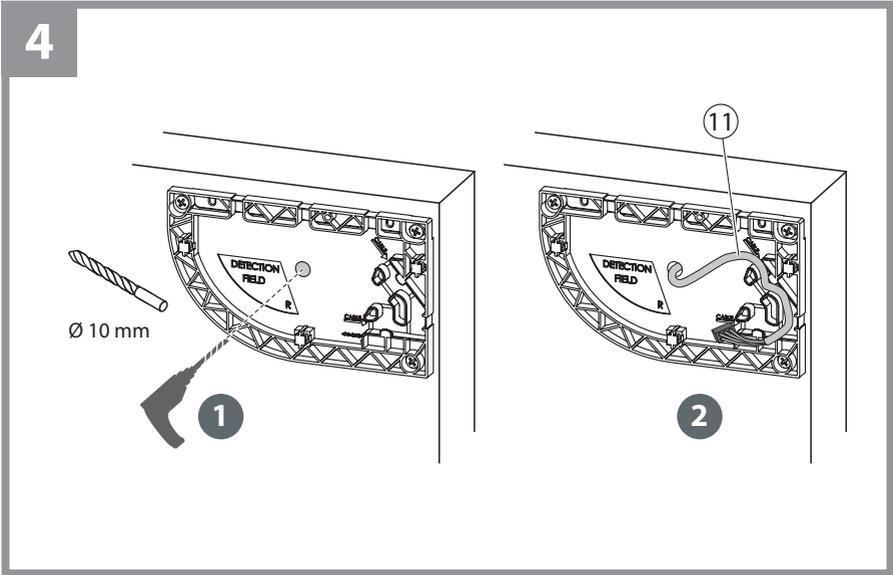
- | | | | |
|---|------------------------|----|----------------------------|
| 1 | Abdeckung | 10 | Laserfensterschutz |
| 2 | Fixierschraube | 11 | Türverbindungskabel BS/BGS |
| 3 | Laserkopf | 12 | Türübergangskabel |
| 4 | Laserfenster | 13 | DIP-Schalter |
| 5 | Winkleinstellschraube | 14 | Hauptstecker |
| 6 | Zugentlastung | 15 | Master-Slave Stecker |
| 7 | Endstück und Schrauben | 16 | Drucktaster |
| 8 | Wellschlauch | 17 | Montageplatte |
| 9 | Verschlusskappe | 18 | Abstandshalter |

5 Montage

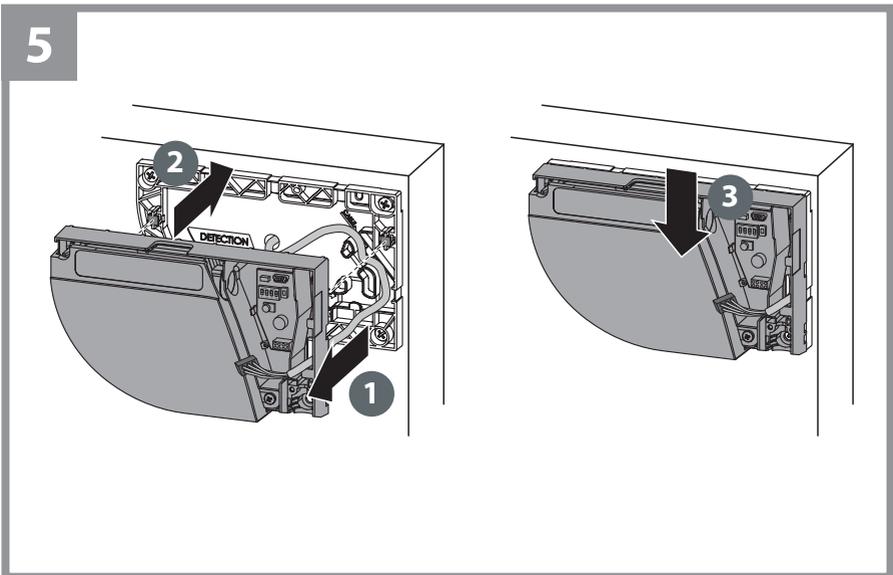
- ▶ **!** Vor dem Anbringen der Montageplatte sicherstellen, dass der Sensor die Türbewegung nicht behindert. Falls der Sensor nicht korrekt positioniert ist, kann er beim Öffnen der Tür zerdrückt werden.
- ▶ Für eine optimale Absicherung ein Modul auf jeder Türseite installieren und beide Module anhand eines Türverbindungskabels BS/BGS miteinander verbinden.
- ▶ Zwischen dem GC 342 und dem Radarmelder einen Abstand von mindestens 15 cm einhalten.

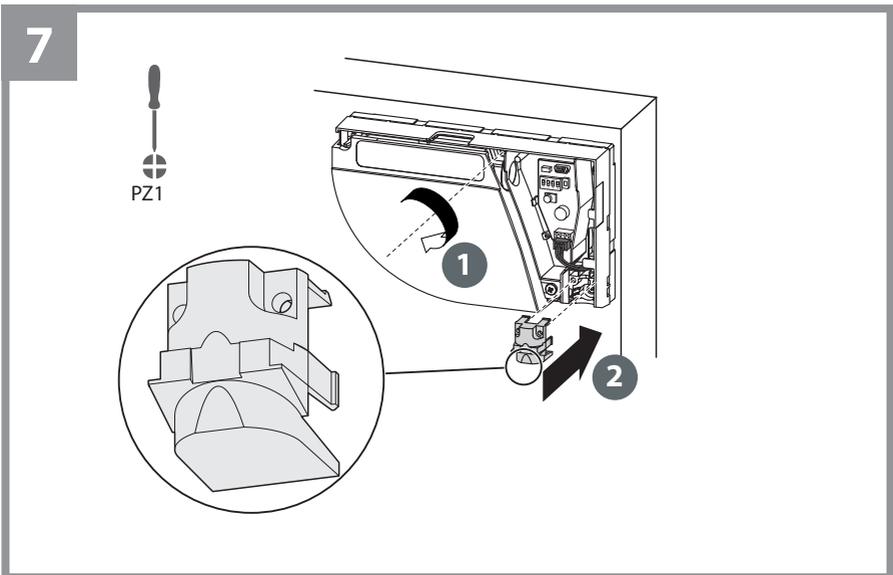
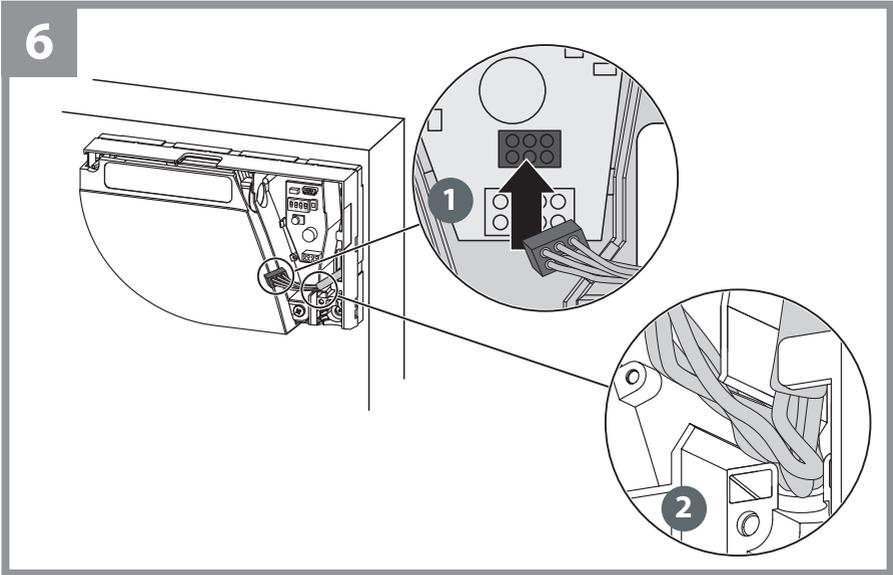




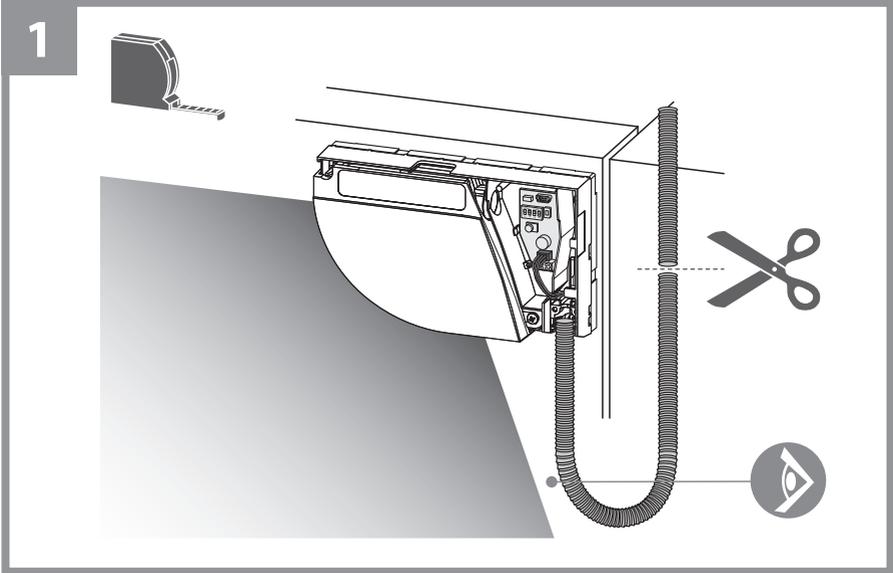


11 Türverbindungskabel BS/BGS

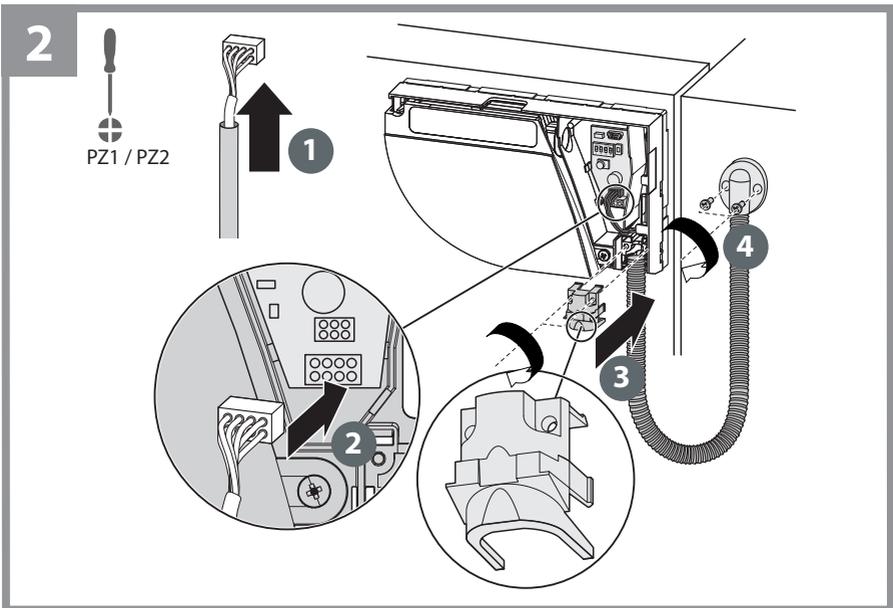




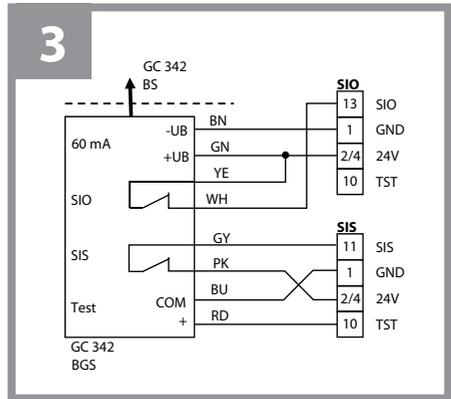
6 Anschluss an Türsteuerung



Wellenschlauch mit Endstück befestigen



- ▶ Türübergangskabel auf richtige Länge zuschneiden.
- ▶ 8 Adern abisolieren und nach Schaltplan anschließen.
- ▶ Auf die Polarität der Stromversorgung achten.



- Für Konformität mit EN 16005 und DIN 18650 muss der Testausgang der Türsteuerung verkabelt sein und der Sensor getestet werden.
- Der Sensor wird mit GND getestet.
- ▶ Beim Anschluss an einen GEZE Powerturn ECO-Modus deaktivieren.

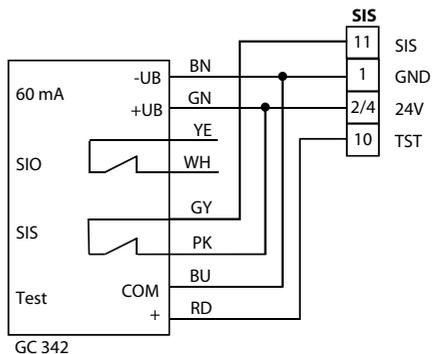
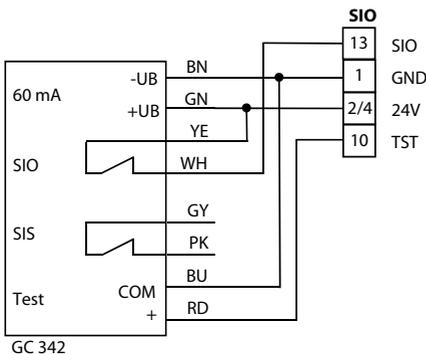
7 Besondere Einbausituationen

7.1 Montage an Brandschutztüren/Glastüren

Wenn kein Kabel durch die Tür geführt werden kann, werden beide Sensoren einzeln an die Türsteuerung angeschlossen.



- ▶ GC 342-Zubehör verwenden.





Bandseite:
Erweiterte Nebenschließkantenabsicherung und Wandausblendungsfunktion inaktiv.

Bandgegenseite:

Erweiterte Hauptschließkantenabsicherung inaktiv.

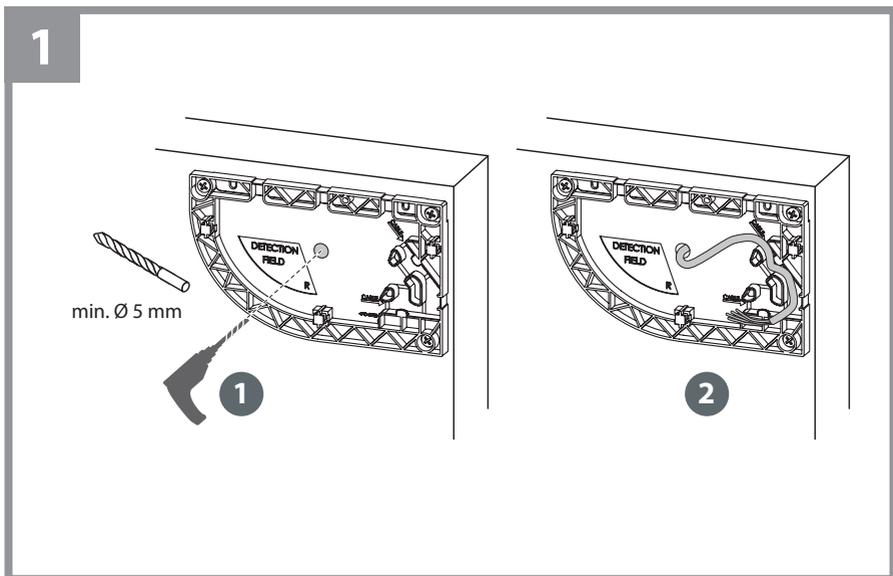
- ▶ Wandausblendung des Antriebs nutzen.
- ▶ Ggf. Nebenschließkante mechanisch absichern.

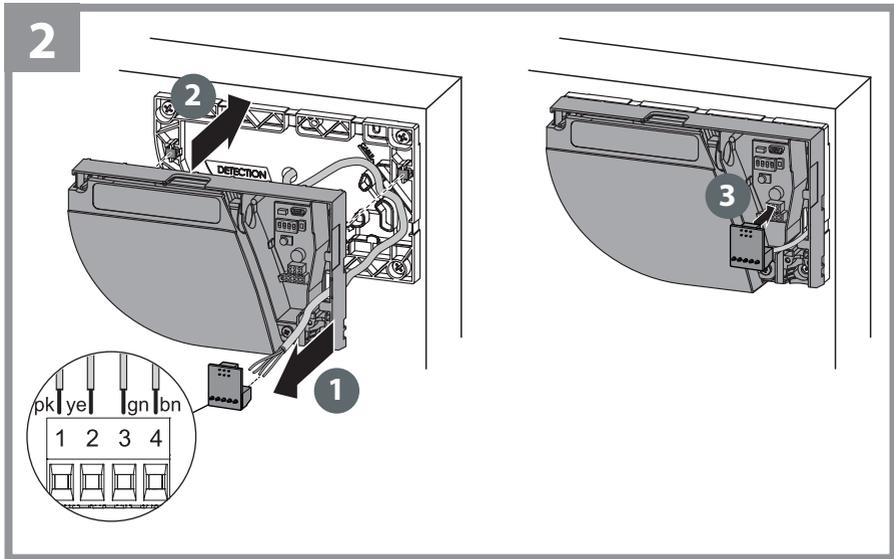
7.2 Brandschutzkit



- ▶ Angaben des Brandschutztüren-Herstellers beachten.

- ▶ Erlaubt der Brandschutztüren-Hersteller Bohrungen $< \varnothing 10 \text{ mm}$, das GC 342 Brandschutzkit verwenden.

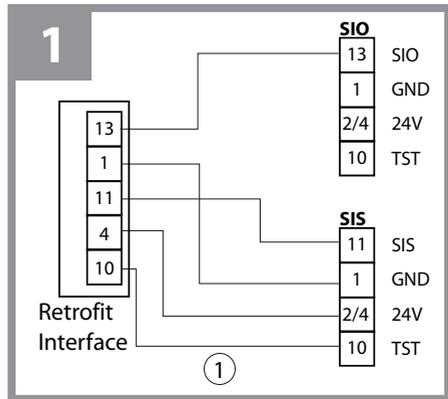




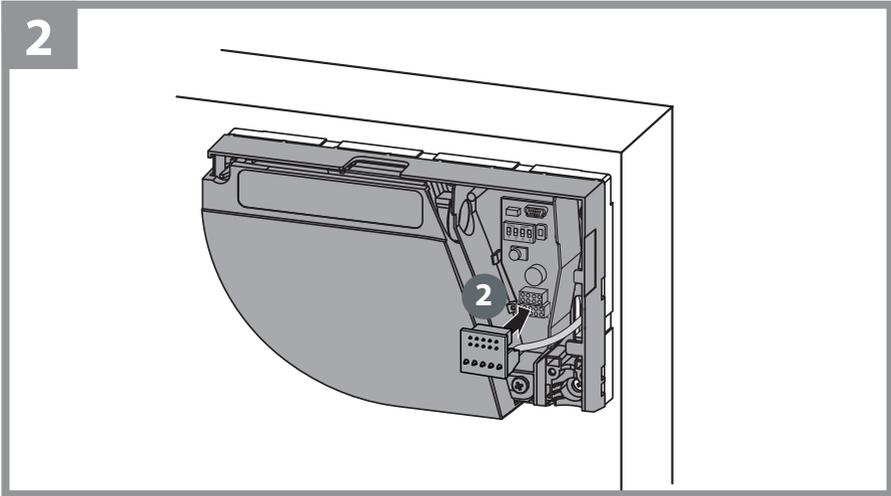
7.3 Retrofit

Ermöglicht den Einsatz eines bauseitigen Kabels.

- ▶ Türübergangskabel auf richtige Länge zuschneiden.
- ▶ 5 Adern abisolieren und nach Schaltplan anschließen.
- ▶ Auf die Polarität der Stromversorgung achten.

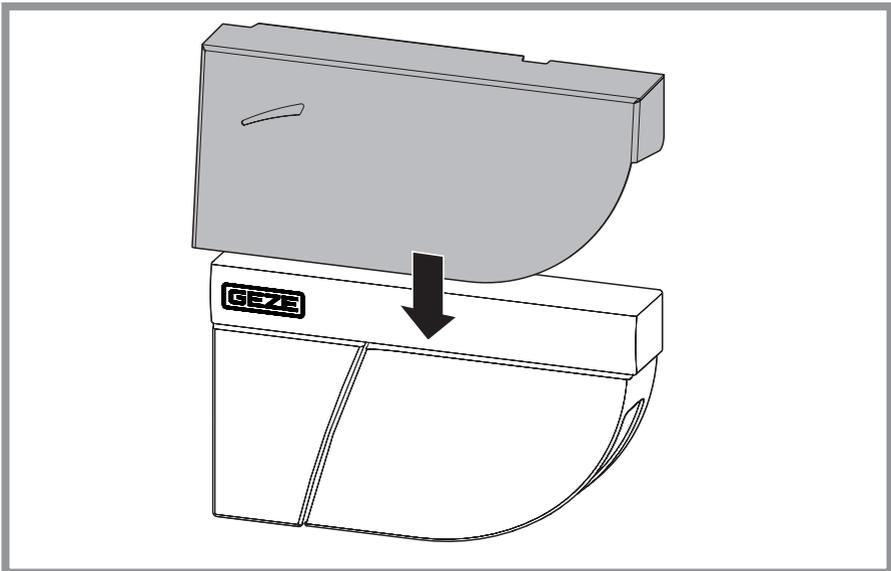


1 Typ LIYY 5x0,25 mm²



7.4 Schutzhaube

Wird ein Bewegungsmelder sehr nah an ein GC 342 montiert, kann die Spiegelrotation als Radaransteuerung interpretiert werden. Die Schutzhaube aus Metall verhindert die Ansteuerung des Radars und schützt den Sensor vor außergewöhnlichen Witterungsbedingungen.



8 Beschreibung LED-Anzeigen

- | | |
|--|---|
|  SIO aktiv
rot |  LED blinkt langsam |
|  SIS bzw. Nebenschließkante aktiv
grün |  LED blinkt schnell |
|  LED blinkt |  LED ist aus |
|  LED blinkt x mal |  LED blinkt rot-grün
Berechnungsanzeige; aus dem Erfassungsbereich treten und warten. |

9 Parametrierung

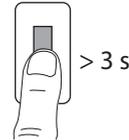
Die Parametrierung erfolgt mit den DIP-Schaltern.

- ▶ DIP-Schalter ändern.
Die LED blinkt orange.



Einstellung bestätigen

- ▶ Drucktaster länger als 3 s betätigen.

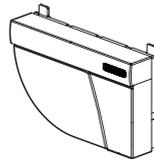
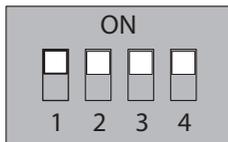


Die LED zeigt durch grünes Blinken (x-mal) die Anzahl der angeschlossenen Module an.



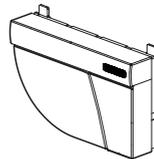
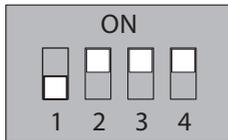
9.1 DIP-Schalter 1

ON

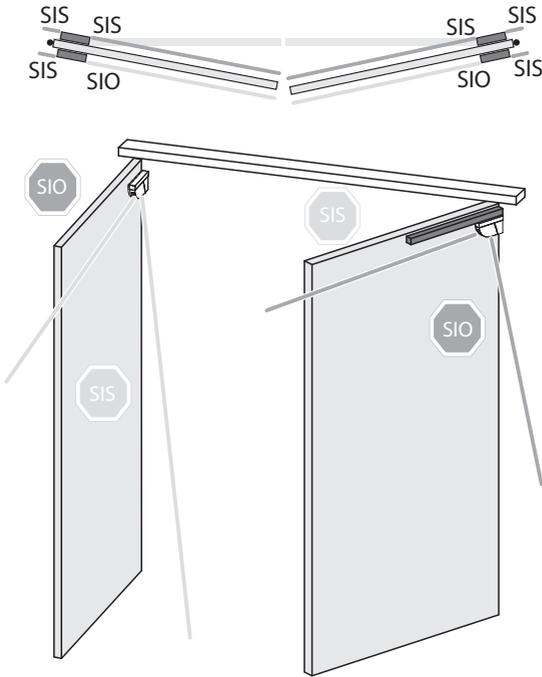


SIO-Signal (Sicherheit Öffnen) DIP 1 ON

OFF



SIS-Signal (Sicherheit Schließen) DIP 1 OFF



9.2 DIP-Schalter 2–4



	Parameter	Schalterstellung		
		ON	OFF	
DIP 2	Umgebung	Standard	schwierig	Auf „schwierig“ schalten, wenn die Umgebung unerwünschte Erfassungen verursacht (min. Objektgröße, Immunität und Grauzonen werden erhöht)
DIP 3	Hintergrund	an	aus	Auf „aus“ schalten, wenn es keinen Hintergrund gibt (Glasboden, Fußgängerbrücke...)
DIP 4	Fingerschutz	an *)	aus	Auf „aus“ schalten, wenn keine Nebenschließkantenabsicherung benötigt wird und Objekte unerwünschte Erfassungen verursachen können.

*) Wenn DIP 4 auf ON steht, muss am Antrieb das Eingangssignal SIS auf „SIS REV“ gestellt werden.



Führen Sie eine Risikoanalyse durch, um zu prüfen, ob die Umgebung einen zusätzlichen mechanischen Schutz im Fingerschutzbereich erfordert.

10 Einlernen

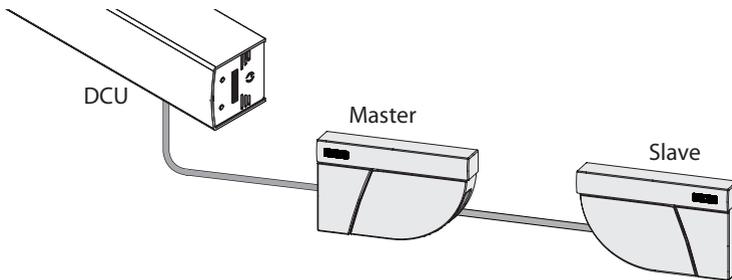


Der Servicemodus deaktiviert die Absicherungserfassung des Sensors für 15 Minuten und kann bei der Installation, dem mechanischen Einlernen des Antriebs oder bei Wartungsarbeiten nützlich sein.

- ▶ Drucktaster lange gedrückt halten.
Der Servicemodus ist für 15 Minuten aktiviert.
- ▶ Drucktaster erneut lange gedrückt halten.
Der Servicemodus ist deaktiviert.
Der Servicemodus wird automatisch beim Starten eines Einlernprozesses deaktiviert.



10.1 Erläuterungen Master – Slave



- Das Modul, welches mit der DCU verbunden ist, wird automatisch zum Master.
- Das Modul, das mit dem Master verbunden wird, wird automatisch zum Slave.

Einlernen am Master gestartet

Master und Slave werden eingelernt.

Einlernen am Slave gestartet

nur der Slave wird eingelernt.

10.2 Voraussetzungen

- Türsteuerung wurde vollständig konfiguriert
- Glasflächen in der Nähe der Tür wurden abgedeckt
- Tür ist geschlossen (ggf. Servicemodus einschalten)
- Beide Sensoren nach Anleitung verkabelt
- Türverbindungskabel BS/BGS ist zwischen beiden Modulen verkabelt
- Erfassungsfeld ist frei von starkem Regen, Nebel, Schneefall und sonstigen beweglichen Objekten oder Personen
- Roter Laserfensterschutz wurde entfernt

10.3 Einlernen starten



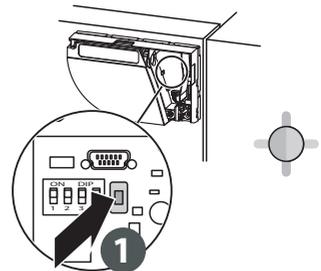
Sind Master und Slave-Modul in unterschiedlichen Abständen zur Türkante montiert, muss auf beiden Modulen das Einlernen gestartet werden.

- ▶ Drucktaster des Master-Moduls kurz drücken.

Das Einlernen startet.
Die LED blinkt rot-grün.

Bei 2-flügeligen Türen:

- ▶ Drucktaster am zweiten Master-Modul ebenfalls kurz drücken.

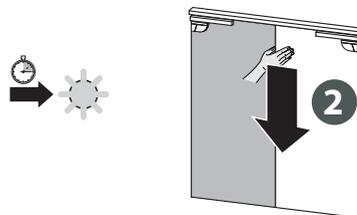


Erfassungsbereich festlegen

Wenn die LED grün blinkt:

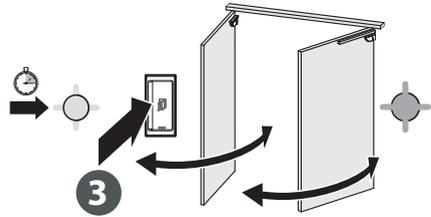
- ▶ Vor die Tür stellen und die Hand ausstrecken.
- ▶ Die Hand entlang der Schließkante von oben nach unten bewegen.
- ▶ Vom Erfassungsfeld zurücktreten.

Die LED blinkt rot, während die Breite der Türflügel berechnet wird.



Umgebung einlernen

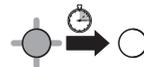
Wenn die LED grün blinkt:
▶ Öffnen der Tür auslösen.
Der Sensor lernt seine Umgebung ein.



Nicht in den Erfassungsbereich treten.

Während des Schließens der Tür blinkt die LED rot.

Das Einlernen ist abgeschlossen, wenn die Tür vollständig geschlossen und die LED aus ist.



10.4 Test und Einstellungen

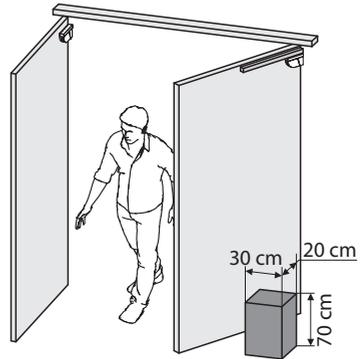
Korrekte Positionierung der Erfassungsfelder prüfen

- ▶ Prüfkörper in den Erfassungsbe-
reich stellen.

Die Tür schwingt bis zum Prüfkörper, ohne diesen zu berühren und schließt dann wieder.

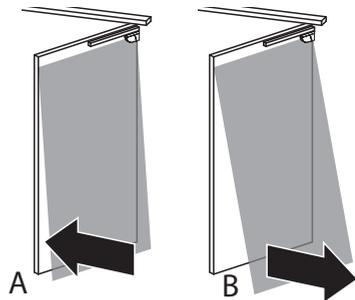
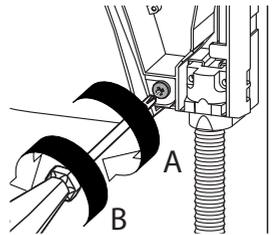
- ▶ Prüfkörper an das Türblatt stellen.

Die Tür fährt nicht los.



Falls erforderlich den Neigungswinkel des Sensors einstellen:

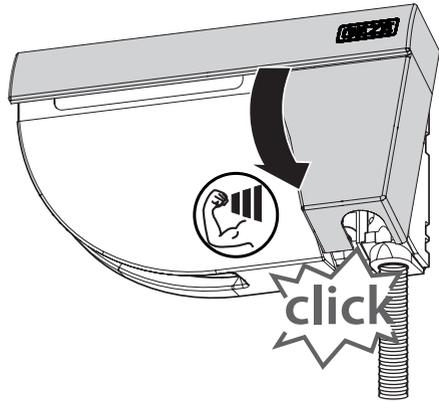
- ▶ Winkeleinstellschraube drehen
(zwischen 2° und 10°).



Nach einer Änderung des Neigungswinkels, der Startposition oder der Umgebung muss neu eingelernt und die korrekte Positionierung der Erfassungsfelder überprüft werden.

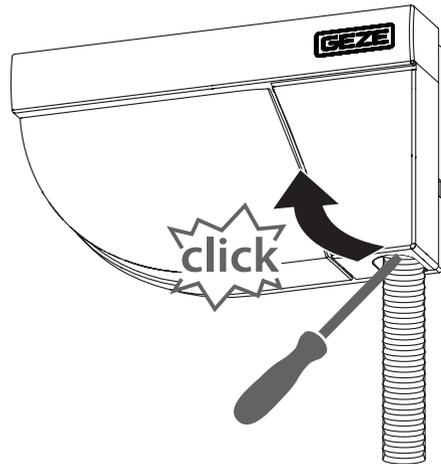
11 Letzte Schritte

- ▶ Abdeckung auf den Sensor setzen, beginnend mit der schmalen Seite.
- ▶ Ggf. fest zudrücken.



Sensor erneut öffnen:

- ▶ Schraubendreher in die Aussparung unten am Sensor stecken und nach oben ziehen.



12 GC 342 mit Fernbedienung einstellen (optional)

12.1 Anwendung der Fernbedienung

12.1.1 Zugangscode eingeben



GEZE empfiehlt, einen unterschiedlichen Zugangscode für jedes Modul zu wählen. So wird vermieden, dass die Parameter von beiden Modulen gleichzeitig geändert werden.



Nach dem Entriegeln blinkt die rote LED und der Sensor ist zugänglich.

Falls nach dem Entriegeln die rote LED schnell blinkt:

- ▶ Zugangscode eingeben.
- Sollte der Zugangscode nicht bekannt sein:
 - ▶ Stromversorgung abschalten und wieder einschalten.

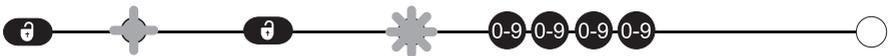
Nach dem Einschalten kann der Sensor innerhalb 1 Minute ohne Eingabe des Zugangscode entriegelt werden.

- ▶ Am Ende der Einstellungen den Sensor verriegeln.

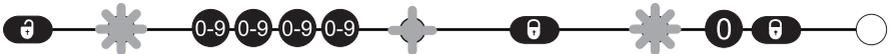
12.1.2 Zugangscode speichern



Der Zugangscode (1 bis 4 Ziffern) wird empfohlen bei Sensoren, die nah beieinander installiert sind.

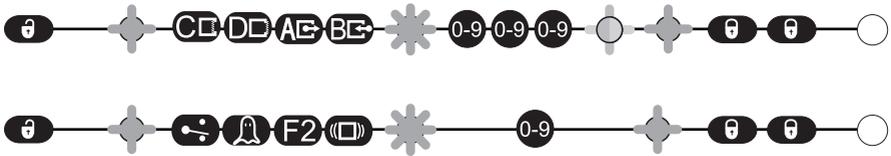


12.1.3 Zugangscode löschen

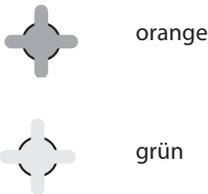
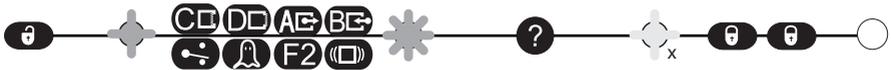


- ▶ Zugangscode eingeben.

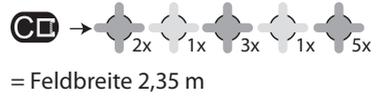
12.1.4 Einen oder mehrere Parameter einstellen



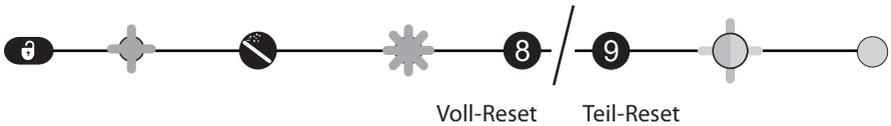
12.1.5 Einen Wert prüfen



x = Anzahl der Blinkzeichen
 = Wert des Parameters
 Beispiel:



12.1.6 Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

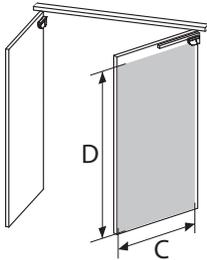


12.2 Einstellungen mit der Fernbedienung



- Ein neues Einlernen überschreibt die hier eingegebenen Werte.
- = Werkseinstellung

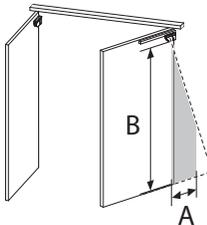
Feldabmessungen – Absicherung des Türblatts



CE ↔ **0 0 0** **0 0 1** - **4 0 0**
 kein Feld 001 - 400 cm

DE ⇕ **0 0 0** **0 0 1** - **4 0 0**
 kein Feld 001 - 400 cm

Feldabmessungen – Fingerschutzbereich



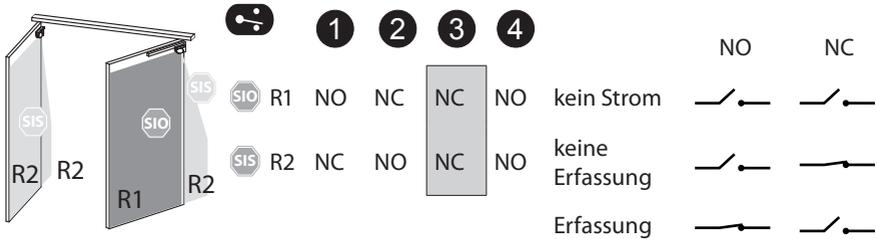
AE ↔ **0 0 0** **0 0 1** - **1 0 0**
 kein Feld 001 - 100 * cm
 40

BE ⇕ **0 0 0** **0 0 1** - **4 0 0**
 kein Feld 001 - 400 cm

DIP 4 = ON

*) Die tatsächlichen Abmessungen hängen von der Montagehöhe ab (100 cm bei 4 m).

Ausgangskonfiguration



NO = Schließer
 NC = Öffner

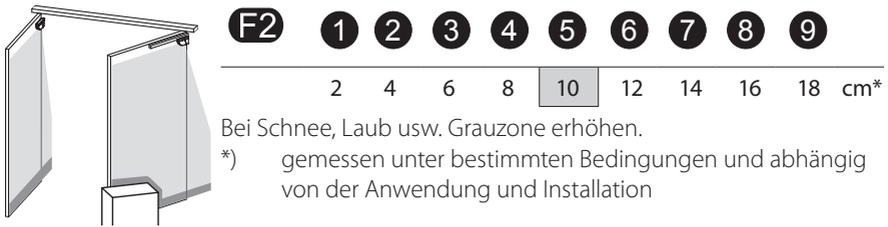
Immunitätsfilter



- Erhöhen, um Umweltstörungen auszufiltern
- Längere Reaktionszeit ab Wert 5

DIP 2 = ON

Grauzone



DIP 2 = ON

Antimasking & Hintergrund

DIP 3 = ON



0

1

2

3

Antimasking	AUS *	AUS *	AN	AN
Hintergrund	AUS	AN	AUS	AN

- Antimasking:
Erfasst unerwünschte Objekte, die in der Nähe des Laserfensters das Sichtfeld maskieren.
- Hintergrund:
Referenzpunkt im Erfassungsbereich des Sensors.
Wenn kein Hintergrund vorhanden ist, die Funktion ausschalten.

*) ~~DIN 18650~~
~~EN 16895~~

Allgemein



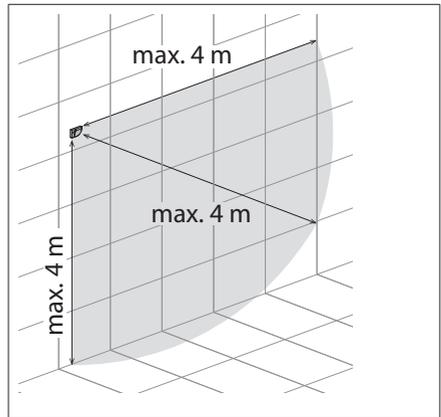
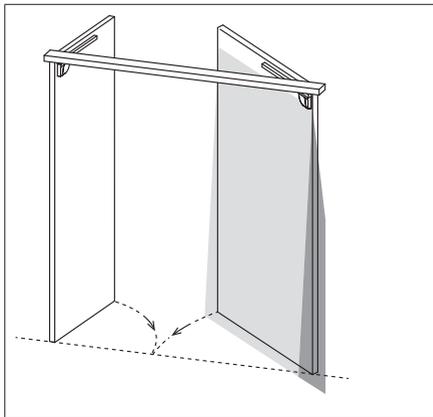
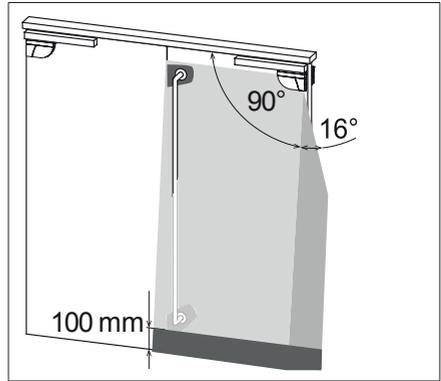
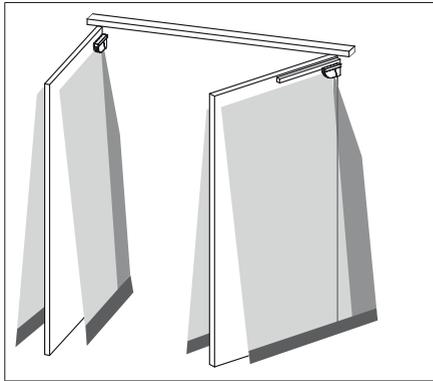
0

8

9

Einlernen Siehe Seite 21	Voll-Reset Vollständiger Re- set auf Werksein- stellungen	Teil-Reset Reset auf Werksein- stellungen außer Feldabmessungen und Ausgangskonfi- gurationen
-----------------------------	--	--

13 Erfassungsfelder



Absicherung Türblatt
 Typ. Objektgröße:
 10 cm
 bei einer Montage-
 höhe von 4 m

Fingerschutzbereich
 Typ. Objektgröße:
 2 cm
 bei einer Montage-
 höhe von 4 m

Grauzone
 Einstellbar anhand
 der Fernbedienung
 Werkseinstellung:
 10 cm

14 Wartung

- Die Laserfenster wenn nötig mit einem sauberen und feuchten Mikrofasertuch abwischen.
- Kein trockenes oder verschmutztes Tuch oder aggressive Reinigungsmittel oder Chemikalien einsetzen.
- Nicht mit Hochdruckreiniger direkt bestrahlen.

15 Fehlermeldungen und -behebung

LED-Anzeige	Auswirkung	Ursache	Beseitigung
●	Rote oder grüne LED leuchtet sporadisch oder ununterbrochen auf und die Tür reagiert nicht wie gewünscht	Ungenaueres Einlernen	▶ Einlernen starten (bei geschlossener Tür).
		Unerwünschte Erfassungen (durch die Umgebung oder Witterung)	▶ Prüfen, ob der Wellschlauch Erfassungen auslöst. ▶ Prüfen, ob das Laserfenster verschmutzt ist. Wenn nötig, mit einem feuchten und sauberen Mikrofasertuch abwischen.  Die Oberfläche des Laserfensters ist sehr empfindlich.
○	Der Sensor reagiert nicht beim Einschalten	Invertierte Stromversorgung	▶ Verkabelung überprüfen (GRÜN +, BRAUN -).
		Defektes Kabel	▶ Kabel austauschen.
		Defekter Sensor	▶ Sensor austauschen.
	Der Sensor reagiert nicht nach dem Einschalten	Testfehler	▶ Spannung zwischen ROT und BLAU überprüfen.
		Der Servicemodus ist aktiviert	▶ Den Drucktaster mindestens 3 Sekunden lang drücken, um den Servicemodus zu deaktivieren.

LED-Anzeige	Auswirkung	Ursache	Beseitigung
-	Ein Parameter kann nicht mit der Fernbedienung eingestellt werden	Falsche DIP-Schalterposition	▶ Den entsprechenden DIP-Schalter auf ON schalten.
	Die Fernbedienung reagiert nicht	Der Sensor wird durch einen Zugangscode geschützt	▶ Zugangscode eingeben. Zugangscode vergessen: ▶ Stromversorgung aus- und einschalten, um den Sensor während der 1. Minute nach Einschalten der Stromversorgung zu entriegeln.
	Orange LED leuchtet ununterbrochen	Der Sensor hat ein Speicherproblem	▶ Den Sensor zur Überprüfung zurück zum Hersteller schicken.
	Orange LED blinkt schnell	DIP-Schalter-Einstellung in Erwartung der Bestätigung	▶ Lange auf Drucktaster drücken, um DIP-Schalter-Einstellungen zu bestätigen.
 1	Orange LED blinkt 1x alle 3 Sekunden	Der Sensor meldet einen internen Fehler	▶ Stromversorgung des Sensors aus-/einschalten. Leuchtet die orange LED wieder auf: ▶ Sensor austauschen.
 2	Orange LED blinkt 2x alle 3 Sekunden	Spannungsversorgung zu niedrig oder zu hoch	▶ Stromversorgung überprüfen (Spannung, Kapazität). ▶ Kabellänge kürzen oder Kabel austauschen.
		Innentemperatur ist zu hoch	▶ Den Sensor vor jeder Art Wärmequelle (Sonne, Heißluft usw.) schützen.

LED-Anzeige	Auswirkung	Ursache	Beseitigung
 <p>3</p>	Orange LED blinkt 3x alle 3 Sekunden.	Kommunikationsfehler zwischen Modulen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Verkabelung zwischen Master und Slave überprüfen. ▶ Verkabelung zwischen Platine und Laserkopf überprüfen. ▶ Den Drucktaster mindestens 3 Sekunden lang drücken, wenn das Türverbindungskabel BS/BGS definitiv entfernt wurde.
 <p>4</p>	Orange LED blinkt 4x alle 3 Sekunden	<p>Der Sensor sieht den Hintergrund nicht</p> <p>Teil des Erfassungsbereichs wird von einem Objekt in der Nähe des Sensors maskiert</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ DIP 3 auf OFF schalten. Hintergrunderfassung wird deaktiviert. ▶ Prüfen, ob sich Kratzer auf dem Laserfenster befinden. Ggf. Sensor tauschen. ▶ Alle maskierenden Objekte entfernen (Insekten, Spinnennetz, Wellschlauch, Fensterschutz). ▶ Prüfen, ob das Laserfenster verschmutzt ist. Wenn nötig, mit einem feuchten und sauberen Mikrofasertuch abwischen.  Die Oberfläche des Laserfensters ist sehr empfindlich. ▶ Antimasking-Einstellung ausschalten.  <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;"> DIN 18650 EN 16005 </div>

LED-Anzeige	Auswirkung	Ursache	Beseitigung
 5	Orange LED blinkt 5x alle 3 Sekunden	Fehler beim Einlernen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen, ob alle Einlernbedingungen erfüllt werden. ▶ Bei geschlossener Tür neu einlernen. <hr/> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Neigungswinkel ändern. ▶ Bei geschlossener Tür neu einlernen. <hr/> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Feldabmessungen mit der Fernbedienung einstellen, drücken und eine Türöffnung auslösen.
		Dauerhafte fehlerhafte Messwerte der Türposition	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen, ob alle drei Befestigungsschrauben angezogen sind. ▶ Bei geschlossener Tür neu einlernen. Leuchtet die orange LED wieder auf: ▶ GEZE-Service kontaktieren.
 6	Orange LED blinkt 6x alle 3 Sekunden	Vereinzelte fehlerhafte Messwerte der Türposition	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen, ob alle drei Befestigungsschrauben angezogen sind. ▶ Aus dem Erfassungsfeld treten und warten, bis sich die Tür schließt. <hr/> <ul style="list-style-type: none"> ▶ In Geschlossenlage Stromversorgung des Sensors aus- und wieder einschalten. ▶ Bei geschlossener Tür neu einlernen.

16 Technische Daten

Technologie	Laser Scanner, Lichtlaufzeitmessung
Erfassungsmodus	Anwesenheit
Max. Erfassungsbereich	4 m (diagonal) mit 2 % Reflektivität (z. B. bei B = 1,5 m → max. H = 3,7 m)
Öffnungswinkel	Absicherung Türblatt: 90° / Fingerschutzbereich: 16°
Winkelauflösung	Absicherung Türblatt: 1,3° / Fingerschutzbereich: 0,2°
Typische min. Objektgröße	
<ul style="list-style-type: none"> ▫ Absicherung Türblatt ▫ Fingerschutzbereich 	<p>10 cm bei 4 m (im Verhältnis zum Objektabstand)</p> <p>2 cm bei 4 m (im Verhältnis zum Objektabstand)</p>
Testkörper	700 mm × 300 mm × 200 mm (Prüfkörper CA gemäß EN 16005 und DIN 18650)
Charakteristiken des Senders	
Infrarot LASER	Wellenlänge 905 nm; max. Ausgangs-Pulsleistung 25 W; Klasse 1
Stromversorgung	12–24 V DC ± 15 %
Leistungsaufnahme	≤ 2 W
Reaktionszeit	
<ul style="list-style-type: none"> ▫ Absicherung Türblatt ▫ Fingerschutzbereich 	<p>max. 50 ms</p> <p>max. 90 ms</p>
Ausgänge	2 elektronische Relais (galvanisch isolierte Ausgänge - potentialfrei)
<ul style="list-style-type: none"> ▫ Max. Schaltspannung ▫ Max. Schaltstrom 	<p>42 V AC/DC</p> <p>100 mA</p>
LED-Signal	1 zweifarbige LED: Erfassungszustand / Ausgangszustand
Abmessungen	142 mm (B) × 85 mm (H) × 33 mm (T) (Montagesockel + 7 mm)
Gehäusematerial	PC/ASA
Farbe	Schwarz - Aluminium - Weiß

Einstellungswinkel	+2° ... +10° (ohne Halterung)
Schutzklasse	IP54 (EN 60529)
Temperaturbereich	-30 °C ... +60 °C in Betrieb
Feuchtigkeit	0 bis 95 % nicht kondensierend
Vibration	< 2 G
Min. Türblatt- geschwindigkeit	2°/Sek.
Normkonformität	EN 12978, EN ISO 13849-1PI „d“/ CAT2; IEC 60825-1; EN 61000-6-2; EN 61000-6-3; EN 62061 SIL 2; DIN 18650-1 Chapter 5.7.4 (Prüfkörper CA); EN 16005 Chapter 4.6.8 (Prüfkörper CA)



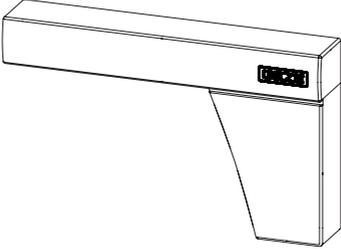
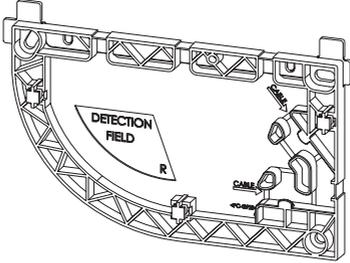
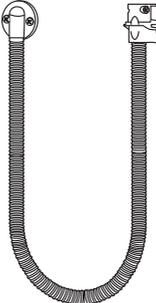
Benannte Stelle für EG-Baumusterprüfung: 0044 - TÜV NORD CERT GmbH,
Langemarckstr. 20, 45141 D-Essen
EG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer: 44 205 13089618

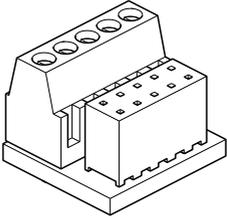
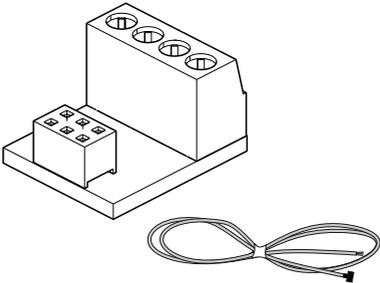
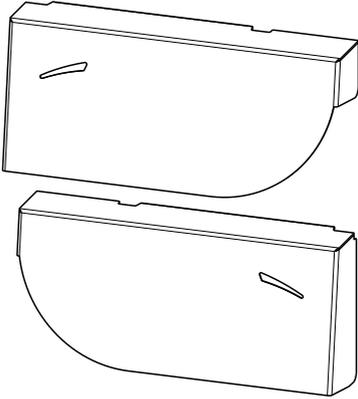
Die vollständige Konformitätserklärung kann auf unserer Webseite heruntergeladen werden.



Für EU-Länder: Gemäß Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)

17 Zubehör / Ersatzteile

		Material-Nr.
<p>GC 342 Hauben (links und rechts)</p>		<p>167799 Schwarz 167800 Weiß 167801 Niro</p>
<p>GC 342 Montageplatten (links und rechts)</p>		<p>167793 Schwarz 167794 Weiß 167795 Niro</p>
<p>GC 342-Zubehör (Wellschlauch schwarz, Schraubensets mit Verschlusskappen und Zugentlastung)</p>		<p>167805 Schwarz 167806 Weiß 167807 Niro</p>

		Material-Nr.
Retrofit Interface		189422
Brandschutz Adapter		189384
Schutzabdeckung (links und rechts)		188669 Schwarz 188670 Niro 188671 nach RAL

Germany

GEZE GmbH
Niederlassung Süd-West
Tel. +49 (0) 7152 203 594
E-Mail: leonberg.de@geze.com
GEZE GmbH
Niederlassung Süd-Ost
Tel. +49 (0) 7152 203 6440
E-Mail: muenchen.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Ost
Tel. +49 (0) 7152 203 6840
E-Mail: berlin.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Mitte/Luxemburg
Tel. +49 (0) 7152 203 6888
E-Mail: frankfurt.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung West
Tel. +49 (0) 7152 203 6770
E-Mail: duesseldorf.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Nord
Tel. +49 (0) 7152 203 6600
E-Mail: hamburg.de@geze.com

GEZE Service GmbH
Tel. +49 (0) 1802 923392
E-Mail: service-info.de@geze.com

Austria

GEZE Austria
E-Mail: austria.at@geze.com
www.geze.at

Baltic States –

Lithuania / Latvia / Estonia
E-Mail: baltic-states@geze.com

Benelux

GEZE Benelux B.V.
E-Mail: benelux.nl@geze.com
www.geze.be
www.geze.nl

Bulgaria

GEZE Bulgaria - Trade
E-Mail: office-bulgaria@geze.com
www.geze.bg

China

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Shanghai
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Guangzhou
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Beijing
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

France

GEZE France S.A.R.L.
E-Mail: france.fr@geze.com
www.geze.fr

Hungary

GEZE Hungary Kft.
E-Mail: office-hungary@geze.com
www.geze.hu

Iberia

GEZE Iberia S.R.L.
E-Mail: info.es@geze.com
www.geze.es

India

GEZE India Private Ltd.
E-Mail: office-india@geze.com
www.geze.in

Italy

GEZE Italia S.r.l.
E-Mail: italia.it@geze.com
www.geze.it

GEZE Engineering Roma S.r.l.
E-Mail: italia.it@geze.com
www.geze.it

Korea

GEZE Korea Ltd.
E-Mail: info.kr@geze.com
www.geze.com

Poland

GEZE Polska Sp.z o.o.
E-Mail: geze.pl@geze.com
www.geze.pl

Romania

GEZE Romania S.R.L.
E-Mail: office-romania@geze.com
www.geze.ro

Russia

OOO GEZE RUS
E-Mail: office-russia@geze.com
www.geze.ru

Scandinavia – Sweden

GEZE Scandinavia AB
E-Mail: sverige.se@geze.com
www.geze.se

Scandinavia – Norway

GEZE Scandinavia AB avd. Norge
E-Mail: norge.se@geze.com
www.geze.no

Scandinavia – Denmark

GEZE Danmark
E-Mail: danmark.se@geze.com
www.geze.dk

Singapore

GEZE (Asia Pacific) Pte, Ltd.
E-Mail: gezesea@geze.com.sg
www.geze.com

South Africa

GEZE South Africa (Pty) Ltd.
E-Mail: info@gezesa.co.za
www.geze.co.za

Switzerland

GEZE Schweiz AG
E-Mail: schweiz.ch@geze.com
www.geze.ch

Turkey

GEZE Kapı ve Pencere Sistemleri
E-Mail: office-turkey@geze.com
www.geze.com

Ukraine

LLC GEZE Ukraine
E-Mail: office-ukraine@geze.com
www.geze.ua

United Arab Emirates/GCC

GEZE Middle East
E-Mail: gezeme@geze.com
www.geze.ae

United Kingdom

GEZE UK Ltd.
E-Mail: info.uk@geze.com
www.geze.com

GEZE GmbH

Reinhold-Vöster-Straße 21–29
71229 Leonberg
Germany

Tel.: 0049 7152 203 0
Fax: 0049 7152 203 310
www.geze.com

